## M10: Weiterentwicklung Velonetz - Schliessung von Netzlücken und Planung der Velovorzugsrouten

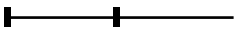
### Ziel der Massnahme:

Der Ausbau des Velonetzes in der Talsohle des Hochrheins bietet aufgrund der flachen Topografie, des grossen Arbeitsplatzangebots und die Nähe zu Basel viel Potenzial für den Modal Shift. Ziel sind einerseits direkte und attraktive Verbindungen für den Pendlerverkehr sowie attraktive Routen für den Freizeitverkehr. Zudem soll die Umsetzung der Velovorzugsrouten (VVR) konkretisiert werden, um direkte und sichere Veloverbindungen entlang der Siedlungen und Arbeitsplatzgebiete in der Talsohle zu schaffen. Die bisher vorgesehene Linienführung der VVR soll bis zum Sisslerfeld und über den Rhein weitergedacht werden, um das ganzheitliche Netz zu vervollständigen und gute Voraussetzungen für die Velonutzung umsetzen zu können.

### Inhalt der Massnahme:

Die vorhandenen Lücken resp. Schwachstellen im Velonetz werden geschlossen, um ein durchgängiges Wegenetz zu schaffen. Insbesondere auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden ist ein Fokus zu legen.
Bei der Planung und Umsetzung der Velovorzugsrouten sollen die Erfahrungen aus anderen Regionen rund um Basel eingeholt werden, da bisher noch keine VVR realisiert ist. Die Umsetzung soll in Etappen erfolgen. Die Weiterentwicklung der Streckenführung bis zum Sisslerfeld ist vorzubereiten und die geeignete Linienführung zu evaluieren.

**Zeithorizont**

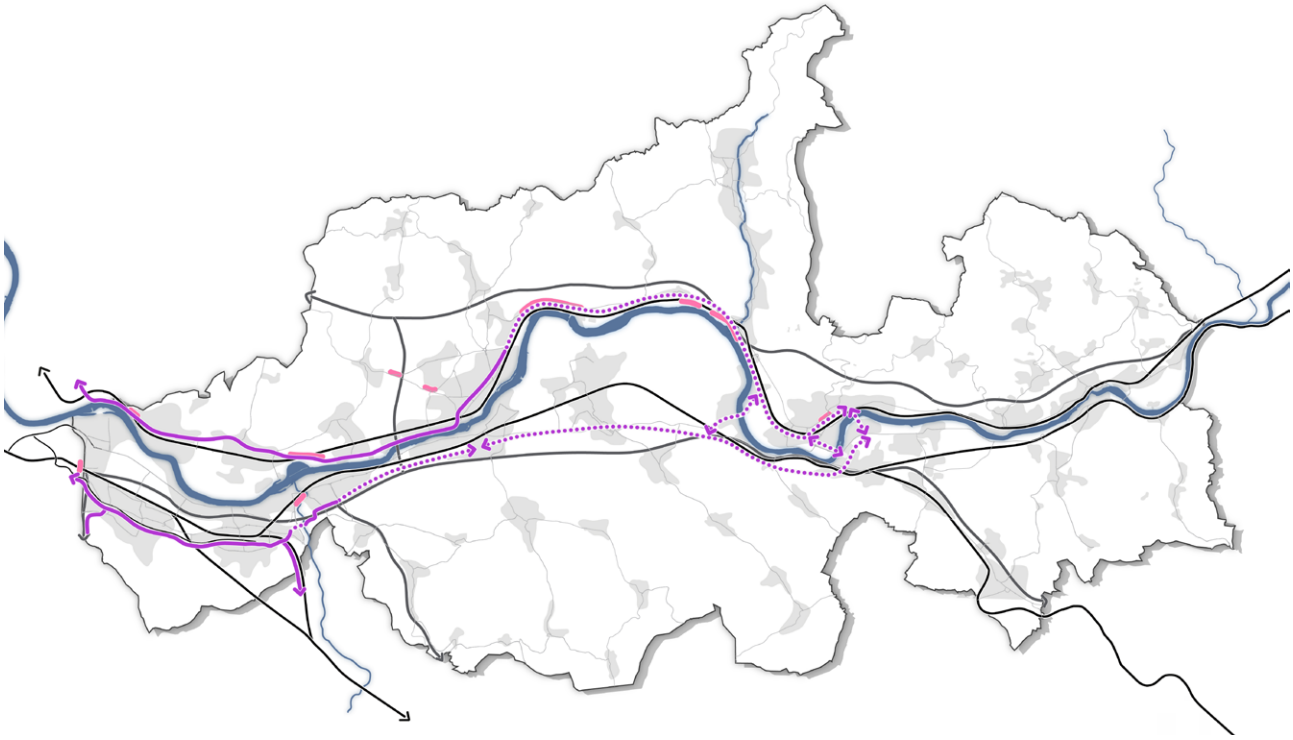


kurzfristig - mittelfristig

**Priorität**

**Federführung**

Kantone & Landkreise,
Städte & Gemeinden (v. a. in der Talsohle),
Hochrhein-Region



## Referenz - extern:

*Abbildung 61: Velovorzugsroute, Zürich Altstetten*

*Abbildung 62: «Cykelslangen» Velobrücke, Kopenhagen*

## Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Lancierung von Projekten zur Behebung der Netzlücken
- Erfahrungsaustausch mit den Regionen Leimental und Birsstadt sowie dem Kanton Basel-Landschaft zur konkreten Planung von Velovorzugsrouten
- Umsetzung von ersten Etappen der Velovorzugsroute auf deutscher und Schweizer Rheinseite
- Varianten- und Machbarkeitsstudie Streckenführung Velovorzugsroute zwischen Kaiseraugst und dem Sisslerfeld sowie zwischen Rheinfelden (Baden) und dem Sisslerfeld inkl. grenzüberschreitende Vernetzung
- Behördenverbindliche Verankerung in den Raumplanungsinstrumenten (z. B. kantonaler Richtplan des Kanton Aargau, Agglomerationsprogramm Basel)
- Eingabe der Projektanträge beim Agglopro-gramm Basel

## Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- Agglo Basel
- Fricktal Regio Planungsverband

## Bezug zu anderen Massnahmen:

- L4
- M11
- M12
- M13
- M15